

Noch ein Windpark – und viele Fragen

Bei einer Infoveranstaltung für Barrigsen und Stemmen schildern Betroffene Vertretern des Investors ihre Bedenken

Barrigsen. Die Pläne für einen weiteren Windpark bei Barrigsen und Stemmen lösen unterschiedliche Reaktionen aus. Während einer öffentlichen Infoveranstaltung des spanischen Investors Iberdrola in der Grundschule Groß Munzel gab es zahlreiche Fragen aus den umliegenden Dörfern – und entsprechende Antworten des Energieunternehmens. Die Debatte blieb trotz kritischer Nachfragen sachlich.

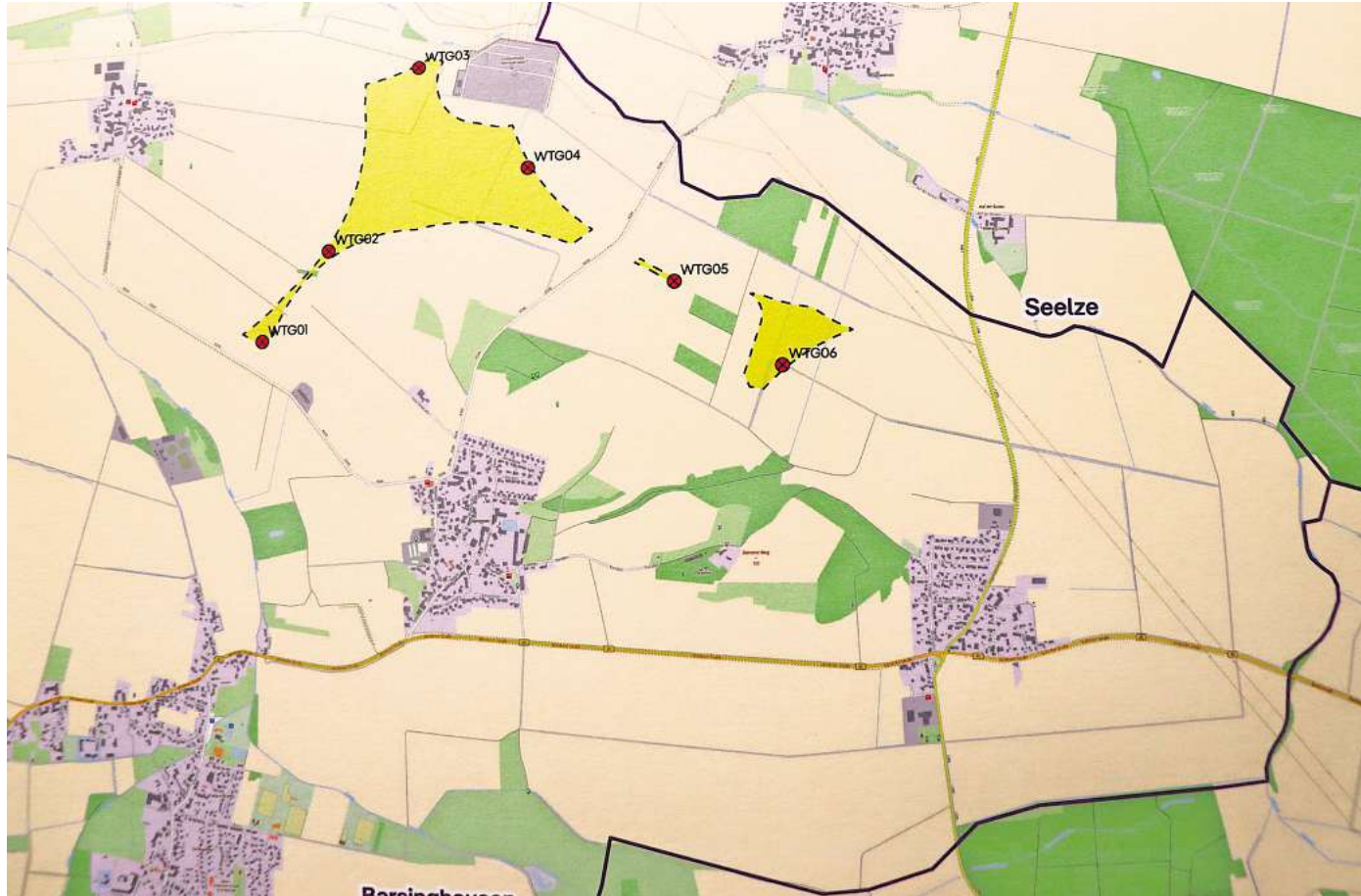
„Der Blick wird verschandelt, es gibt Lärm, Schatten, die Tierwelt wird beeinträchtigt – was habe ich denn davon, wenn ausgerechnet bei uns so viel Windkraftenergie entstehen soll?“ Mit dieser Frage lieferte eine Besucherin gleich eine Zusammenfassung der Sorgen und Ängsten in der Anwohnerschaft. Um dazu Stellung zu nehmen, waren mehrere Experten und Expertinnen in das Foyer der Grundschule gekommen, unter ihnen die Projektplanerin Carmen Kühn.

„Wir stehen erst am Anfang, viele Dinge sind vorläufig“, erklärte sie den rund 50 Zuhörern und Zuhörerinnen, die gekommen waren, um sich über das Projekt zu informieren. Dieses sieht nahe dem bereits geplanten Windpark zwischen Nordgoltern, Barrigsen und Landringhausen vor, einen weiteren Park im Norden von Stemmen mit bis zu sechs Windrädern zu bauen. Die jeweilige Nabenhöhe: 199 Meter. Möglicher Baubeginn: das Jahr 2028. Inbetriebnahme: etwa im Jahr 2030.

Was zeichnet das Vorranggebiet aus?

„Müssen denn so viele Windparks an einem Standort überhaupt sein? Wie kommt man auf diese Flächen?“, wollte Werner Burose, Ortsbeauftragter von Stemmen, wissen. Auch Hans-Jürgen Thiemann von der Jägerschaft Hannover-Land hatte Einwände: „Wenn es in der Region Hannover so viele Vorranggebiete für Windenergie gibt, muss man dann so viele Windräder an einer Stelle bauen?“

Die Projektleiterin gab Antworten: Der Standort im Norden der Bundesstraße 65 sei sehr ertragreich für Windenergie und



Die Planfläche: Das Gebiet für den zweiten Windpark nördlich der B65 in Barsinghausen liegt nach bisherigen Plänen südöstlich von Ostermunzel und Barrigsen und nördlich von Stemmen.

GRASFIK: IBERDROLA

bietet wegen der Lage gute Voraussetzungen, um für die umliegenden Dörfer Grenzwerte für Lärm und Schattenwurf einzuhalten. Auflagen wie Wasser- und Tierschutz seien durch eine genaue Planung der einzelnen Windradstandorte keine Ausschlusskriterien. „Außerdem gibt es Grundstückseigentümer, die Interesse an einer Verpachtung ihrer Flächen haben – auch die Stadt Barsinghausen ist interessiert am Ausbau der Windenergie“, sagte Kühn.

Jägerschaftsvertreter Thiemann sorgt sich auch um den Schutz der Vögel. „Für Schall, Schattenwurf und Tierwelt gibt es jeden Schutz im Genehmigungsprozess, damit alle kritischen Aspekte eingehalten werden.“ Es seien unabhängige Gutachter, die für die Bewertung der Emissionen zuständig seien.

anfertigt.“ Es sei aber ein guter Aspekt, als Kompensation Naherholungsgebiete zu schaffen. Eventuell werde vor dem Hintergrund mit dem künftigen Betreiber des benachbarten Windparks eine Potenzialanalyse erstellt.

Informationen über den möglichen Schattenwurf waren auf einer Stellwand zu finden. Demnach gelten für den Betrieb der Rotoren als Schutz der nahe gelegenen Grundstücke Grenzwerte von einer 30-minütigen Beschattungszeit pro Tag und 30 Stunden pro Jahr. Ein Mitarbeiter gab Entwarnung: „Für Schall, Schattenwurf und Tierwelt gibt es jeden Schutz im Genehmigungsprozess, damit alle kritischen Aspekte eingehalten werden.“ Es seien unabhängige Gutachter, die für die Bewertung der Emissionen zuständig seien.

Bürger wollen profitieren

Besucher Werner Riechers aus Groß Munzel führte Bürgerbetei-

ligungen als ein gutes Instrument an, um die Akzeptanz des Windparks in der Bevölkerung zu erhöhen. Großes Interesse bestand auch an möglichen finanziellen Beteiligungsformen. „Bevor ich Aktien kaufe, investiere ich lieber vor Ort“, sagte Liam Winckler aus Barrigsen. Projektleiterin Kühn berichtete von möglichen Beteiligungen an einer Projektgesellschaft und vergünstigten Stromanpreistarifen. Ein sogenanntes Bürgerwindrad sei zwar nicht geplant. „Wir nehmen aber das Interesse mit und werden Modelle vorstellen.“ Für genauere Informationen sei es allerdings noch zu früh.

Von dem neuen Windpark sollen laut Planungskonzept auch Barsinghausen und angrenzende Kommunen profitieren – nicht nur durch Gewerbesteuererhöhungen. Im Rahmen der Kommunalabgaben nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz sollen rund 240.000 Euro pro Jahr fließen. Für SPD-Rats-

herr Reinhard Dobelmann eine gute Nachricht. „Mit diesen Einnahmen könnte man das Freibad Goltern unterstützen“, so seine Idee.

Anlagen sind recycelbar

Zu den langfristigen Folgen der Windräder und einem späteren Rückbau nach einer Betriebsdauer von 20 Jahren hieß es, die modernen Anlagen seien nahezu komplett recycelbar. Für den Rückbau werde Geld in Form von Bürgschaften hinterlegt.

Zuspruch für den geplanten Windpark äußerte Udo Sahling, Vorsitzender des Barsinghäuser Klimaschutzvereins „Basche erneuerbar“ und ehemaliger Geschäftsführer der Klimaschutzagentur Region Hannover. Als Befürworter des Ausbaus regenerativer Energie lobte er: „Eine derart frühzeitige öffentliche Information habe ich noch nie erlebt.“

bbb Tier der Woche

Der schüchterne Eduard

Stellvertretend für ganz viele Meerschweinchen, möchte das Team des Tierschutzvereins Barsinghausen und Umgebung, Eduard vorstellen. Andrea Wildhagen erzählt.

Ein Tierschutzverein sollte mit dem Veterinäramt sieben Hunde beschlagnahmen. Bei der Wohnungsöffnung wurden nicht nur die verwahrlosten Hunde gefunden, sondern auch ein einsames Meerschweinchen. Da der Verein keine Unterbringungsmöglichkeiten hatte, haben wir das Schweinchen kurzerhand übernommen.

Eduard ist ein junges Meerschweinchenböckchen, das am Anfang extrem verschüchtert und ängstlich war. Man sah höchstens die kleine Nase aus dem Haus schauen, gefressen wurde nur in der Nacht. Er musste erst einmal in einer Pflegestelle aufgefäpelt werden. In dieser Zeit wurde er auch gleich kastriert.

Eduard brauchte aber dringend Gesellschaft und so kam er ins Tierheim. Mangels Weibchen setzen wir ihn zu den Böcken Krümel und Schoko – also eine Männer- WG. Der scheue Eduard war auf einmal gar nicht mehr scheu: Er rannte sofort zu den Kumpels, die das am Anfang nicht so toll fanden. Doch nach ein paar Tagen kehrte Ruhe ein und die Jungs wurden friedlich miteinander. Und Eduard blühte sichtlich auf. Er ist zwar immer noch etwas zurückhaltend, läuft aber munter durch das Gehege und ist sehr neugierig. Manchmal nimmt er auch schon Löwenzahn aus der Hand.

Jetzt suchen wir ein Zuhause: entweder gemeinsam mit Schoko und Krümel oder – und das wäre noch schöner – bei ein paar Meerschweinchenmädeln. Wer möchte Eduard kennenlernen?

Interessierte wenden sich an den Tierschutzverein unter der Hotline (05105) 7736777.



Aufgefäpelt: Das Meerschweinchen Eduard kommt aus einem verwahrlosten Haushalt und soll nun in neue Hände übergeben werden. FOTO: PRIVAT

Aquarientermin veranstaltet Zierfischbörse

Barsinghausen. Der Verein Rasbora Aquarien- und Terrariengesellschaft Barsinghausen veranstaltet seine erste Zierfisch- und Pflanzenbörse nach der Sommerpause. Alle interessierten Aquarianer sind zur Börse am Sonntag, 12. Oktober, in der Zeit von 15 bis 17 Uhr in der Adolf-Grimme-Schule, Lang-

enäcker 38, eingeladen. Neben den vereinsinternen Züchtern bieten auch Züchter aus der Region ihre Nachzuchten an. Neben Panzerwelsen, Guppies, verschiedenen Antennenwelsen und weiteren, gibt es einen Stand mit Informationen über den Verein und Hilfe bei Problemen.

TÄGLICH HU UND AU!
Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

AutoTec Röntgenstraße 3 a Barsinghausen 05105 3777

Meisterwerkstatt · Autoteile und Zubehör

HAUS & WOHNEN
IMMOBILIENVERMITTLUNG
F. Haller 05105-6 37 62
f.haller@t-online.de

www.deister-immobilien.de

Ich suche laufend im Raum
Barsinghausen • Wennigsen • Gehrdn
Hannover • Bad Nenndorf
Häuser oder Grundstücke!

Friedrich Haller
Ihr Makler aus
Barsinghausen

ALTGOLD-ANKAUF IST VERTRAUENSACHE
Wir zahlen Ihnen für Ihr Altgold
jeder Art einen fairen Preis.

Speckmann
UHRMACHERMEISTER UND JUWELIER
Marktstraße 46 · 30890 Barsinghausen
Tel.: 05105/1596 · Fax: 05105/514484

Party

Wir sind für Sie da...
reservieren Sie jetzt!

Geschirr- und Zeltverleih
Partyservice & Geschirrverleih BLUME · ☎ 0172/4368409
www.partyservice-blume.de

Damen- und Herrensalon

mj
& Maria Aivaliotou

Volkers Hof 6 · 30890 Barsinghausen
Telefon 051 05 / 4251

5TH AVENUE

„Jede Stadt hat Ihre Kultstars. Hamburg hat „5th Avenue“, so einfach ist das!“ - das ist das Originalzitat aus dem METAL HAMMER!

Die Macher vom Konzertsaal mit Gleisanschluss haben hier einen echten Leckerbissen an der Hand. Und bei dieser Band geht es wirklich ins Eingemachte:

Authentisch, geradeaus, ehrlich ... das ist, wofür die acht Hamburger Jungs und Mädels von „5th Avenue“ stehen. Sie dürfen sich als „Kultband“ bezeichnen, ... als „beste Hamburger Live-Band“, ... laut METAL HAMMER als „einer der besten Wacken-Acts“. Überhaupt sind sie die einzige Band aus dem Line-Up des allerersten Wacken-Open-Airs 1990, die bis heute noch existiert, sowie noch etliche Male auf dem nunmehr weltberühmten Metal-Festival zu Gast war. Dazu gesellen sich diverse Shows und internationale Tourneen mit verschiedenen Größen der Rockgeschichte, u.a. STATUS QUO, PLAN B, SAXON, D-A-D, DORO oder mit den HOOTERS.

Freunde des Classic-Hardrock werden garantiert auf Ihre Kosten kommen! Let's Rock!!



Konzert am
18.10.2025

Konzerte 2025

18.10.2025
5TH AVENUE

25.10.2025
TURBOLENCE

01.11.2025
DELÜCKS

08.11.2025
EMBER SEA

15.11.2025
HARMONICA PETE & THE BLUE JUKES

22.11.2025
MAFFAY SHOW BAND



Karten für die Konzerte gibt es im Vorverkauf im ASB-Bahnhof sowie in allen Reservix Vorverkaufsstellen und online unter www.asb-bahnhof.reservix.de/events. Infos zu den Konzerten gibt es unter www.asb-bahnhof-barsinghausen.de.



TICKETPORTAL